



**JONAS HOFFMANN**

Mitglied im Verkehrsausschuss  
Sprecher für ÖPNV  
Sprecher für Digitales Leben

jonas.hoffmann@spd.landtag-bw.de



**JOSHA FREY**

Sprecher für Europa und Internationales  
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit  
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

josef.frey@gruene.landtag-bw.de

**NIKLAS NÜSSLE**

Sprecher für Umweltgesundheit und  
Umweltpolitik

niklas.nuessle@gruene.landtag-bw.de

## PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, 10. März 2023

### **Kommunale Verkehrsgestaltung für menschengerechte und lebendige Kommunen**

Die Landtagsabgeordneten Josha Frey (GRÜNE), Jonas Hoffmann (SPD) und Niklas Nüssle (GRÜNE) freuen sich, dass das Landesverkehrsministerium die Resolution der südbadischen Abgeordneten für mehr Gestaltungsspielraum der Kommunen im Verkehrsbereich unterstützt. Hiermit werde auf politischer Ebene ein breites Bündnis aus Städten und Gemeinden unterstützt, die sich ebenfalls für mehr eigene Verkehrsgestaltung auf Bundesebene stark machen.

Josha Frey, MdL: „Ziel muss es sein - wie das Verkehrsministerium betont - dass überall menschengerechte, lebendige Kommunen entstehen, in der sich alle sicher fühlen, auch Fußgänger:innen und Radfahrer:innen. Es wird Zeit, dass die geforderten Gestaltungsspielräume in der Straßenverkehrsordnung, welche sowohl Kommunen, das Land und wir als politische Entscheidungsträger auf Landes- und Bundesebene fordern, vom Verkehrsminister Wissing umgesetzt werden.“

Niklas Nüssle, MdL pflichtet dem bei: „Längst überfällig und vielseitig eingefordert: Das Innenleben unserer Städte und Kommunen muss wieder an Lebensqualität gewinnen. Fußgänger und Fahrräder sollen in den Fokus rücken und eindeutig vor dem PKW Vorrang haben. Eine einfachere Handhabung der Tempo-30-Zonen sind wir der Sicherheit unserer Passant:innen schuldig und dies bringt mehr Fairness unter allen Verkehrsteilnehmenden.“

Jonas Hoffmann, MdL: „Ob in Lörrach, Schopfheim oder anderswo: Die Gemeinderäte vor Ort wissen oft genau, wie der Verkehr innerhalb ihrer Stadt oder Gemeinde angepasst werden müsste. Nur sind ihnen meistens die Hände gebunden. Deshalb brauchen die Kommunen mehr gesetzliche Freiräume. Ich freue mich, dass das inzwischen Abgeordnete aus allen demokratischen Parteien erkannt haben und Minister Hermann für dieses Anliegen bei seinen Amtskollegen wirbt.“